

# BESTÄNDIGKEIT IN UNSICHEREN ZEITEN

Artikel von Christian Paukner, Geschäftsführer/Pädagogischer Leiter

**Veränderungen gehören zu unserem Leben dazu. Oft sind es die Großen, die Freude bereiten - eine Hochzeit, der Bezug der ersten eigenen Wohnung, ein guter neuer Job, der Ruhestand. Doch es gibt auch Ereignisse, die uns verunsichern.**

Die nun schon Jahre andauernde Pandemie oder ein Krieg mitten in Europa sind nur zwei Beispiele für Einschnitte in das private Leben und in die Zukunftsplanung.

So ist es wohl eine Tatsache, dass wenn sich Bekanntes ändert, auch Ängste und Sorgen bezüglich der nächsten Jahre entstehen können.

Konkret möchte ich auf die Implementierung der neuen Leitungsstruktur der Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg eingehen. Vielen unserer Leserinnen und Lesern ist bekannt, dass wir uns schon seit längerer Zeit in einem Organisationsentwicklungsprozess befinden. Herr Johannes Hofer, der seit Jahrzehnten das Schiff unserer Einrichtung durch ruhige und stürmische Zeiten geführt hat, wird ab Mai Altersteilzeit in Anspruch nehmen. Während dieser Zeit wird er seine Expertise uns allen weiter zur Verfügung stellen. Als Mentor gibt er mir ein geistiges Erbe mit, das ich nach bestem Wissen und Gewissen verwalten werde. Wir führen regelmäßig Gespräche zu diesem Thema. Dadurch soll sichergestellt wer-

den, dass der Geist der Pionierzeit nicht verschwindet und gleichzeitig eine Grundlage für Veränderungen und Anpassungen geschaffen werden kann.

Für alle, die mich noch nicht kennen:

Ich arbeite seit 25 Jahren bei der Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg und hatte als Zivildienstler im Wohnhaus Oberrohrbach meinen Einstieg in diesen Beruf. An der Schule für Sozialbetreuungsberufe absolvierte ich die Ausbildung zum Diplomsozialbetreuer Behindertengleichstellung.

Nach 15 Jahren in der Betreuung besuchte ich einen Lehrgang an der Akademie für Sozialmanagement, um eine Leitungsqualifikation zu erlangen.

Ich wechselte nach Stockerau und übernahm dort die Leitung im neu gebauten Wohnhaus. Später kamen die Bereiche Teilzeitbetreuer Wohnverbund, Wohnassistenz und Tagesbetreuung im Wohnhaus hinzu.

Ab Mai werde ich mich als Geschäftsführer und pädagogischer Leiter den Rahmenbedingungen rund um das Kerngeschäft der Betreuung und Begleitung widmen.

Die von Herrn Hofer bisher erledigten Aufgaben aus der Welt der Finanzen und der Verwaltung werden von einer kaufmännischen Leitung übernommen.



## BESTÄNDIGKEIT IN UNSICHEREN ZEITEN

Diese wird unter anderem auch das Verwaltungsteam leiten.

Anders als bisher werden nicht die Bereiche Tagesstätte und Wohnen jeweils einem Leiter unterstellt, sondern die Standorte.

So wird Frau Tanja Azer den Standort Langenzersdorf, Herr Renè Schießbühl den Standort Stockerau und Herr Roman Sövegjarto den Standort Oberrohrbach leiten.

Ebenfalls neu ist die Ebene der Teamleitungen, die Wohngruppen oder mehrere Tagesbetreuungsgruppen leiten und gleichzeitig in der Betreuung mitarbeiten werden.

Die drei Standortleitungen stellen sich in diesem Heft ebenfalls kurz vor.

Für diese Entscheidung nahmen wir auch die Dienste einer externen Beraterin in Anspruch, die in zahlreichen Gesprächen mit Mitarbeitenden den Ist-Stand analysiert und Bedürfnisse aufgeschrieben hat. Das war neben der eigenen Idee, die Betreuungsbasis in die Leitungsebene zu holen, eine Grundlage für diesen Schritt.

Wir denken, dass Qualität noch besser sichergestellt werden kann, wenn Teamleitungen auch im Betreuungsalltag mitarbeiten.

Wie in der Einleitung erwähnt, können Veränderungen auch Ängste oder Befürchtungen mit sich bringen; unter Mitarbeitenden, die einen bestimmten Führungsstil gewohnt sind und die Sorge haben, dass nun „alles anders wird“; unter Angehörigen, die bestimmte Ansprechpartner:innen kannten und sich nun auf

andere Personen einstellen müssen, mit denen Auffassungen und Haltungen zum Thema Betreuung vielleicht wieder neu verhandelt werden müssen; Unsicherheiten darüber, wer denn nun welche Aufgaben übernimmt und an wen man sich wendet, wenn mal der Schuh drückt.

All das ist ganz normal. Gleichzeitig bin ich zuversichtlich, dass nach einer Gewöhnungszeit der Großteil der hier betreuten Menschen, ihre Angehörigen und die Betreuungsteams die Sicherheit haben werden, die für ein harmonisches Miteinander notwendig ist.

Für einen ersten Überblick finden Sie in dieser Ausgabe auch Organigramme (Seite 6 bis 9), die diese Leitungsstruktur abbilden. Persönliche Vorstellungen der Teamleitungen gab es bereits in Form von Briefen an Angehörige und Erwachsenenvertretungen.

Sollten Sie Fragen zu diesem oder einem anderen Thema haben, schreiben Sie mir bitte eine E-Mail an: [paukner@behindertenhilfe.at](mailto:paukner@behindertenhilfe.at)

Ich möchte an dieser Stelle auch unserem Vorstand, allen voran Frau Präsidentin Sylvia Bruckner, danken, die mit viel Einsatz diesen Prozess angestoßen und über die Monate begleitet hat. Dieses Engagement überstieg das einer Ehrenamtsinhaberin in hohem Ausmaß.

Ein großes Danke möchte ich auch unserem Ehrenpräsidenten, Herrn Fritz Schuster, aussprechen. Wenn man von Beginn an dabei war und jahrzehntelang eine Organisation mitgeprägt hat, ist es vielleicht nicht

immer einfach dabei zuzusehen, wenn sich das Gesicht des Vereines nach außen verändert.

Danke, dass Sie unsere Entscheidungen wohlwollend unterstützt haben!

Gemeinsam mit dem gesamten Leitungsteam und allen Betreuerinnen und Betreuern arbeiten wir an der Beständigkeit in unsicheren Zeiten für alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie für alle Besucher:innen unserer Tagesstätten, die dort ihrer Arbeit und ihrer Beschäftigung nachgehen.

*Christian Paukner*

## MÖGLICHKEITEN BEI UNS MITZUARBEITEN ....

### ... ZIVILDIENTST

Zivildienstleistende werden in allen Bereichen des Hauses eingesetzt. Dazu gehören Hilfsdienste bei der Pflege und Begleitung von Bewohner:innen, aber auch im Fahrtdienst und Verwaltungsbereich.

Personen, welche den Dienst in unserer Institution machen wollen, haben die Möglichkeit, sich ca. 1/2 bis 1 Jahr vor dem geplanten Antritt mit uns in Verbindung zu setzen, um die diesbezüglichen Formalitäten zu erledigen. Bedingung einer gewünschten Zuweisung ist der Bescheid des Bundesministeriums für Inneres über die Feststellung der Zivildienstplicht. Nähere Infos unter [www.zivildienst.gv.at](http://www.zivildienst.gv.at)

### ... FREIWILLIGES SOZIALES JAHR (FSJ)

Das Freiwillige Soziale Jahr ist ein Projekt für junge Erwachsene und grundsätzlich für jede Person möglich, die Interesse und Motivation dafür mitbringt, 10-11 Monate in einer sozialen Einrichtung in Österreich mitzuarbeiten. Das FSJ ist kein Projekt für „Nebenbei“, sondern erfordert hohes Verantwortungsvermögen, physische und psychische Stabilität und Belastbarkeit und die Bereitschaft, bis zu 34 Wochenstunden in der Einsatzstelle mitzuarbeiten.

Nähere Infos unter [www.fsj.at](http://www.fsj.at)

Falls Ihr bei uns arbeiten möchtet, wendet euch an: [office@behindertenhilfe.at](mailto:office@behindertenhilfe.at)

## PERSONELLES

### NEU IM TEAM

Die Arbeit im pflegenden und betreuenden Bereich für Menschen mit Unterstützungsbedarf ist sehr fordernd. Neue Kolleg:innen bringen aktuelles Wissen und viel Enthusiasmus für die Arbeit mit unseren Anvertrauten mit.

#### Wohnhaus Stockerau

MANDL Marlene - Sozialpädagogin  
PONZER Hannah - Betreuungshelferin

#### Wohnhaus Oberrohrbach

WITEK Gabriela - Heimhelferin  
JONAS Steffen - Dipl. Sozialbetreuer, Teamleitung

#### Tagesstätte Oberrohrbach

HARRER Boris - Fachsozialbetreuer  
MAIERSCHMIDT Jennifer - Behindertenbetreuerin in Ausbildung  
MAIRINGER Angela - Pflegeassistentin, Betreuerin

### In die wohlverdiente Pension verabschieden wir

... MOLZER Rosi hat einmal dem Arbeitgeber mit einem handgeschriebenen Brief für den tollen Arbeitsplatz gedankt.

Für ihren unermüdlichen Arbeitseinsatz und der dabei fröhlichen Stimmung, die sie verbreitet, kann ihr von Arbeitgeberseite nicht genug gedankt werden. Besonders beeindruckend ist ihr Verantwortungsbewusstsein im Sinne unserer Essen auf Rädern Kunden. Auch heute noch ist sie bereit, auf Abruf mitzuarbeiten, wenn Personalnot besteht.

**Rosi Molzer, eine Perle im Küchenteam!**

### HERAUSGEBER:

Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg; Neusiedlg. 1-5  
2105 Oberrohrbach; Tel.: 0664/8509700

Für den Inhalt verantwortlich: Sylvia Bruckner - Präsidentin  
Christian Paukner - Geschäftsführer

Gestaltung, Text und Layout : Karin Kalcher

Bildmaterial wurde unentgeltlich ausschließlich für den Vereinszweck zur Verfügung gestellt.

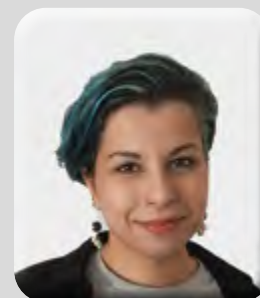
Blattrichtung: Informationszeitung für Eltern, Mitglieder und Unterstützer:innen

Auflage: 2000 Stück

## STANDORTLEITUNGEN WIR STELLEN UNS VOR ...

---

### LANGENZERSDORF Tanja Azer



**09/10 - 06/11** - Praktikum Tagesstätte Stockerau  
**09/13 - 06/14** - Praktikum Wohnhaus Langenzersdorf  
**seit 08/2017** - Betreuerin Wohnhaus Langenzersdorf

**seit 05/22** Standortleitung und Teamleitung Langenzersdorf

Im September 2011 begann ich meine Ausbildung an der SOB Wien, welche ich 2014 mit Diplom abgeschlossen habe.

Seit 2018 bin ich als Wohnhausmitarbeiterin mit Diplom in Behindertenarbeit angestellt. Neben meinen regulären Diensten kümmere ich mich ebenfalls um pädagogische Fragen und Anliegen, z.B. Planen und Umsetzen von persönlichen Zielen der Bewohner:innen, Konfliktbewältigungsstrategien, Freizeitplanung und Gestaltung usw.

Ab 1. Mai 2022 bin ich als Standortleitung in Langenzersdorf zuständig für die Anliegen der Bewohner:innen und des Teams.

Zu meinen Aufgaben zählen: Personalmanagement, Qualitätssicherung, Aufnahme und Entlassung von Bewohner:innen, Mithilfe bei Budgetplanung, Krisen- und Beschwerden-Management, Öffentlichkeitsarbeit, usw.

Ich werde weiterhin mit 17 Stunden in der Betreuung tätig sein.

Meine derzeitigen Bürozeiten sind:

Mo, Di, Mi: 12:00 Uhr – 17:00 Uhr / Fr: 9:00 Uhr – 14:00 Uhr

In der Leitung ist mir Klarheit, Offenheit, Kommunikation und Vertrauen wichtig. Wichtige Mitteilungen und Veränderungen sollen transparent an Teams und Anvertraute sowie Angehörige und Erwachsenenvertreter:innen vermittelt werden. Dies soll für Sicherheit sorgen und Abläufe in der Betreuung vereinfachen.

Ebenfalls lege ich großen Wert auf das Präsentieren unserer Einrichtung in der Öffentlichkeit. So wie viele von uns sich in Sozialen Medien zeigen, sollen auch unsere Bewohner:innen die Möglichkeit bekommen, sich in den Mittelpunkt zu stellen.

## STANDORTLEITUNGEN WIR STELLEN UNS VOR ...

---

### **OBERROHRBACH** **Mag. Roman Sövegjarto**



**10/95 bis 08/96** - Zivildienst Wohnhaus Langenzersdorf

**11/96 bis 05/04** - Betreuer Wohnhaus Langenzersdorf

**06/04 bis 03/07** - Wohnhausleiter Oberrohrbach

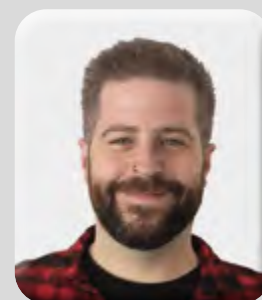
**04/07 bis 04/22** - Wohnbereichsleiter

Schwerpunkt auf das Wohnhaus Oberrohrbach und Langenzersdorf

**seit 05/22** Standortleitung in Oberrohrbach

Als Leiter versuche ich unterschiedliche Interessen zum Wohle der Menschen, die uns anvertraut sind, zu vereinen. Meine Aufgabe ist es, Bedingungen zu schaffen, die es unseren Betreuer:innen ermöglichen, unsere verantwortungsvolle Aufgabe bestmöglich erfüllen zu können. Dabei ist mir Konsens und eine gemeinsame Entscheidungsfindung sehr wichtig. Letztlich können nur zufriedene Kolleg:innen unseren Klienten das geben, was sie verdienen. Respekt, Förderung und Forderung, aber vor allem einen Platz zum Leben und Arbeiten.

### **STOCKERAU** **René Schießbühl**



**seit 03/12** - Sozialpädagoge Wohnhaus Stockerau

**ab 2018** - Stellvertretende Leitung im Wohnverbund Stockerau

**seit 04/22** Standortleitung in Stockerau

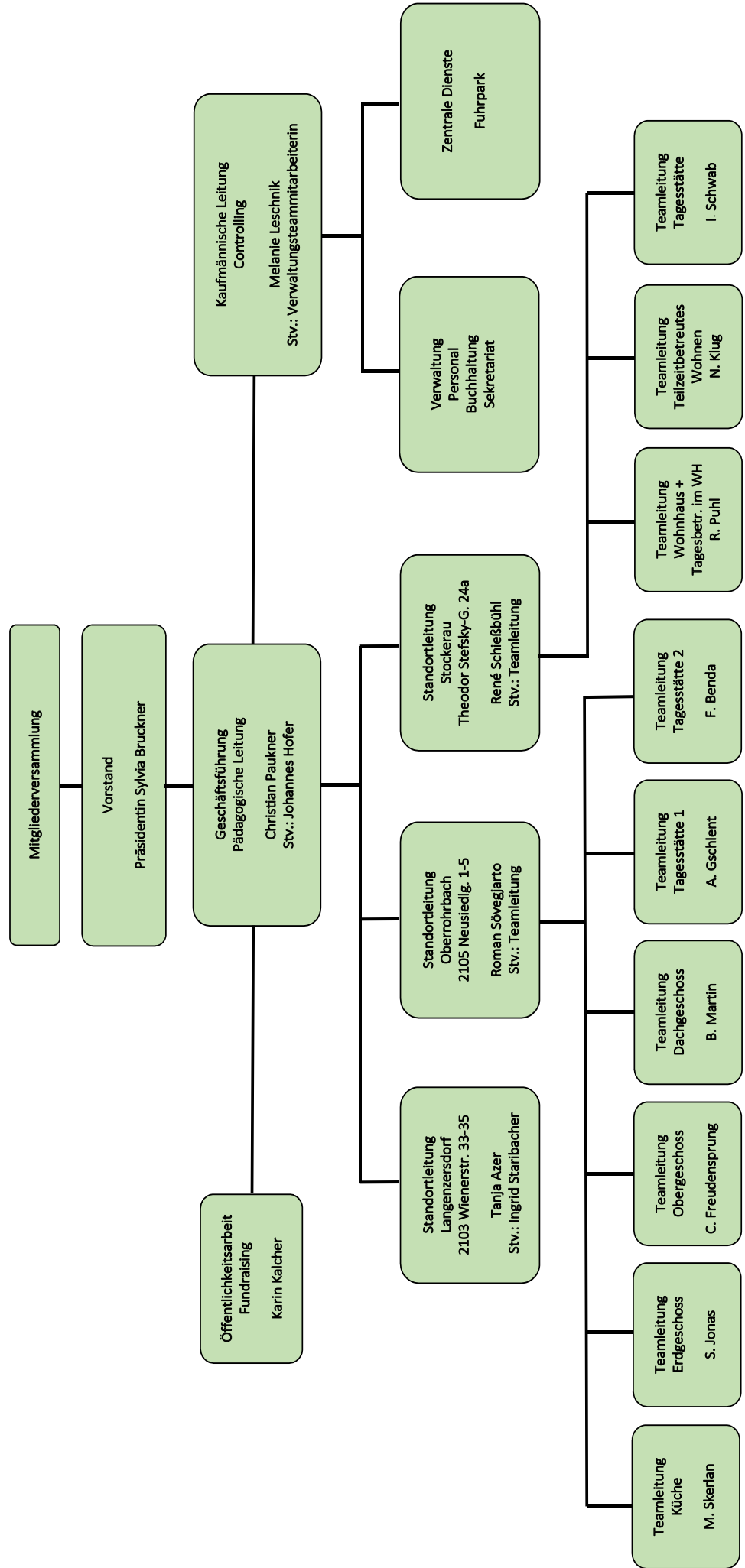
Im letzten Jahrzehnt war ich am Aufbau des Wohnhauses Stockerau beteiligt und konnte dadurch viele Erfahrungen sammeln. Diese Erfahrungen konnte ich bei der Konzepterstellung und Planung des Neubaus in Stockerau einbringen.

Ein großes Anliegen war es für mich, für alle Bewohner:innen ein Zuhause zu schaffen.

Ich freue mich sehr, nun auch für unsere Klient:innen den bestmöglichen Arbeitsplatz mitgestalten zu können.

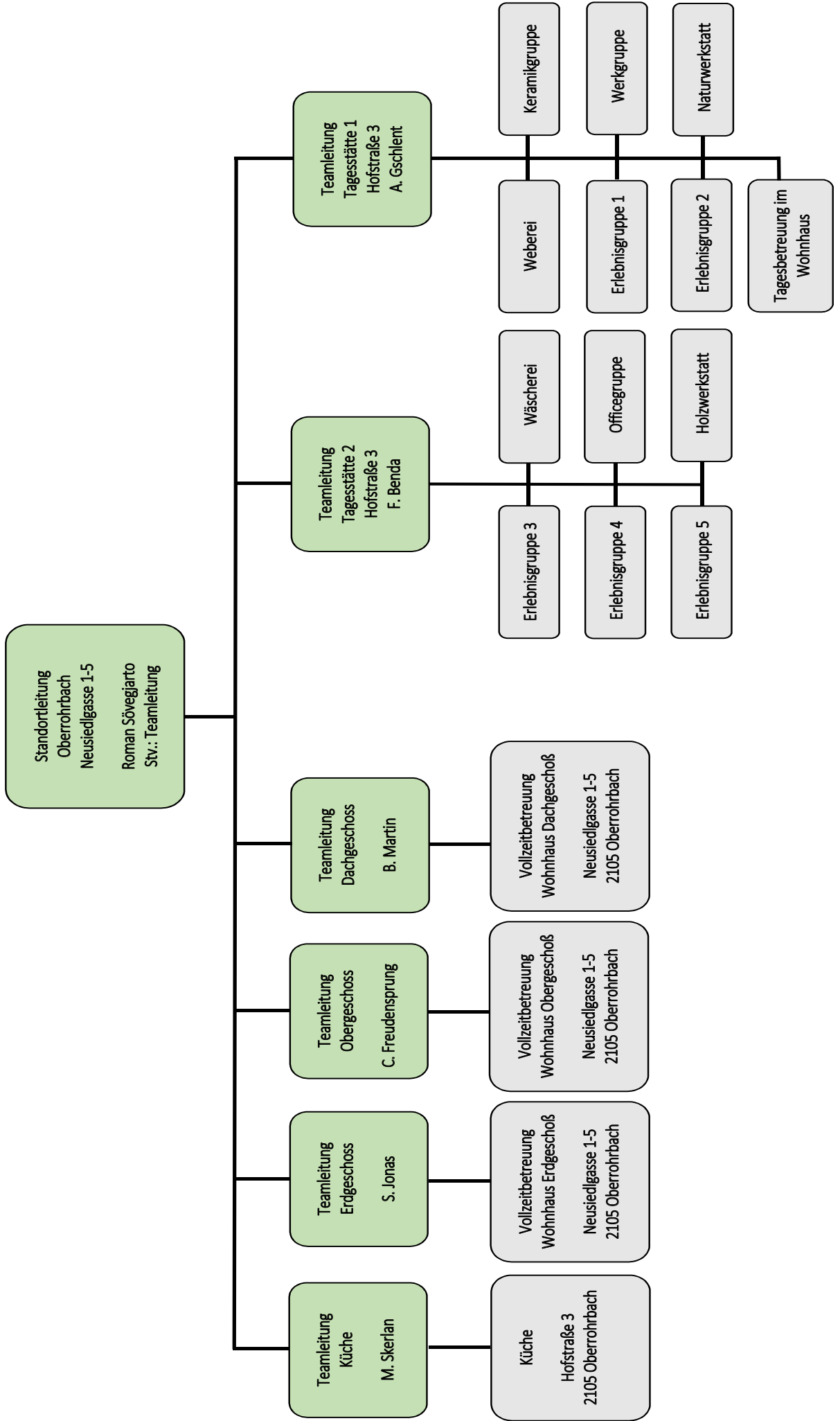
Beim Leiten ist mir ein wertschätzender Umgang sehr wichtig.

ORGANIGRAMM BEHINDERTEHILFE BEZIRK KORNEUBURG (Stand 05/2022)

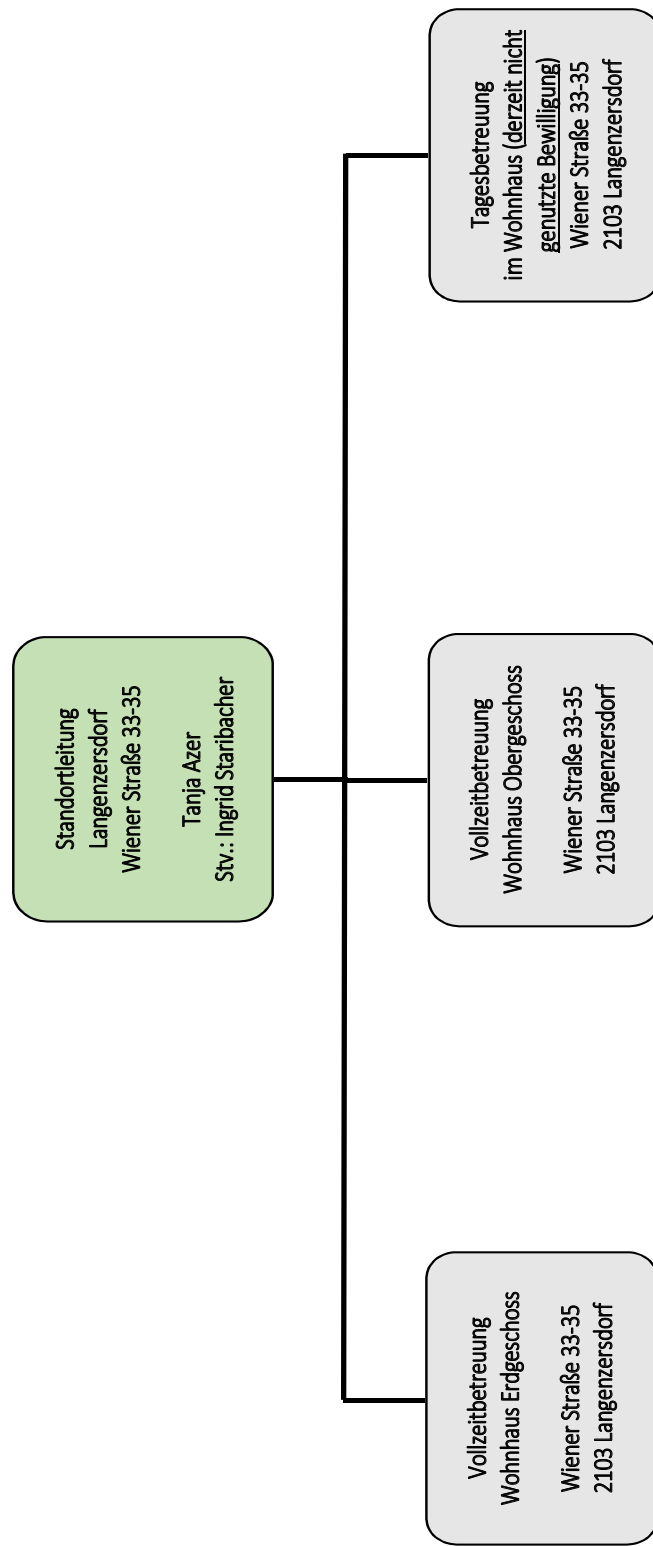




**ORGANIGRAMM BEHINDERTENHILFE BEZIRK KORNEUBURG - Standort Oberrohrbach (Stand 05/2022)**

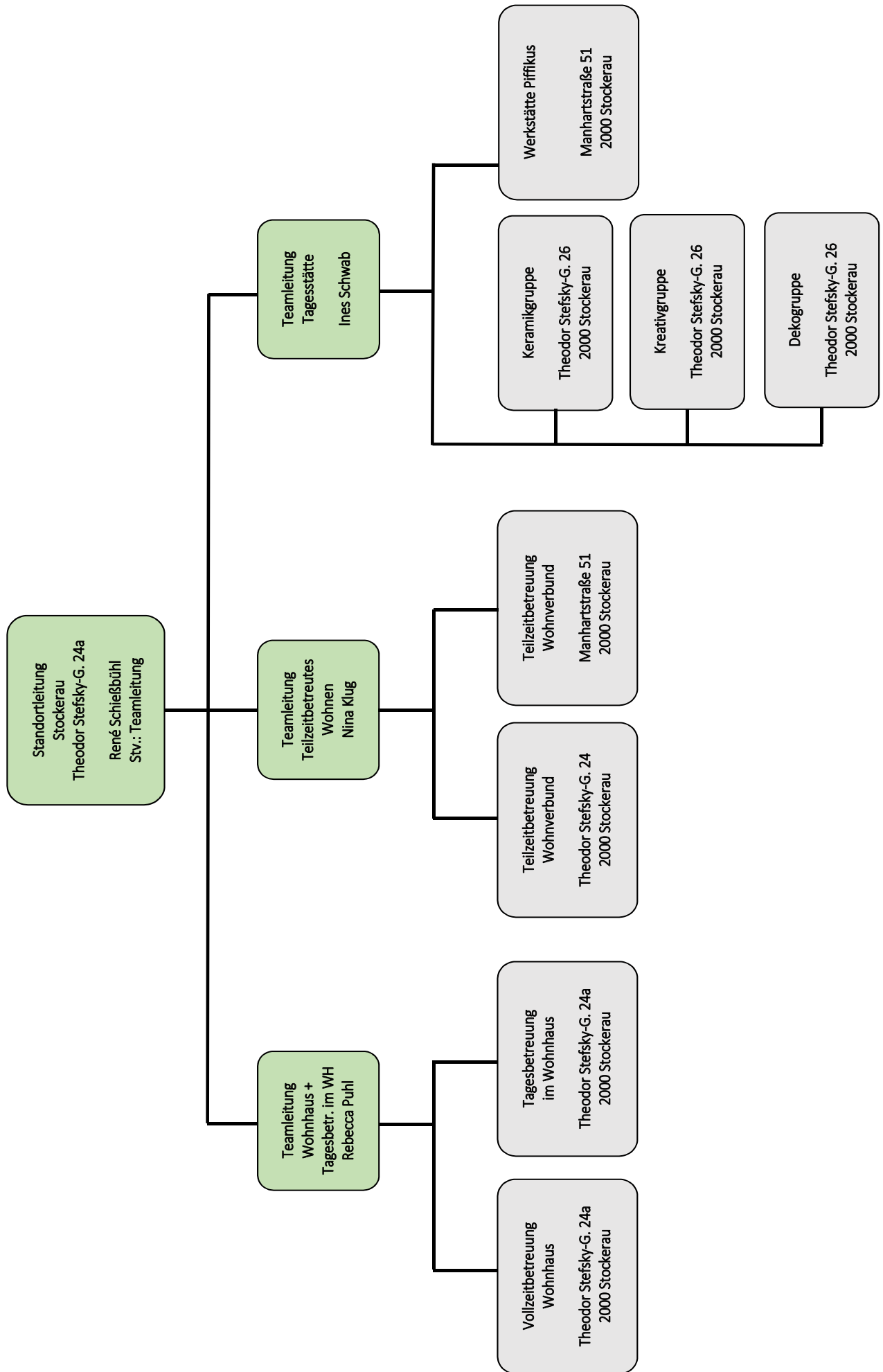


**ORGANIGRAMM BEHINDERTENHILFE BEZIRK KORNEUBURG - Standort Langenzersdorf (Stand 05/2022)**





# ORGANIGRAMM BEHINDERTENHILFE BEZIRK KORNEUBURG - Standort Stockerau (Stand 04/2022)



# Endlich geht es wieder L.O.S.

**Dynamo L.O.S., das Special Needs Team der Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg, ist seit Donnerstag, den 14. April 2022, wieder voll im Einsatz.**

Gespielt wird ab heuer an einem neuen Trainingstag, zu einer neuen Trainingszeit.

Jeden Donnerstag von 9:30-11:00 rollt ab sofort in Oberrohrbach das runde (Kunst-)Leder.

Bei Schönwetter natürlich draußen am Fußballplatz, bei Schlechtwetter (bissl aus Zucker sind wir ja schon) wird in den Turnsaal Oberrohrbach ausgewichen.

Damit wir auch für den doch etwas kleineren Turnsaal gerüstet sind, haben wir uns für die neue Saison unter anderem zwei klappbare Minitore von unserer Fußball-Kostenstelle gegönnt. Spannenden Mini-Matches in Kleinteams steht also auch nichts im Wege!

Das Trainerteam bilden Stefan Schuster und ich, Laurens Günther-Roth, mit toller Unterstützung von unseren Tagesstätten-Zivis, von denen zumindest einer immer beim Training mitmacht!

Unsere neuen Teamleiter:innen im Wohnhaus Oberrohrbach, Christa Freudensprung und Bernhard Martin, haben auch vor, bei Gelegenheit Trainings abzuhalten, je nach ihrem Arbeitspensum.

Darüber hinaus freuen wir uns natürlich, wenn sich noch weitere fußballbegeisterte Kolleg:innen finden, um als „Co-Trainer:innen“ mitzuwirken.



In weiterer Folge liegt uns natürlich das „Talente-Scouting“ am Herzen. Sollten sich z. B. fußballverliebte Anvertraute aus der Tagesstätte Stockerau oder gar externe Spieler:innen finden, freuen wir uns über eine Nachricht bzw ein Schnuppertraining!

Mit sportlichen Grüßen,  
das gesamte Team von Dynamo L.O.S.

*Artikel von Laurens Günther-Roth*



Von **Hedi und Annemarie** mussten wir uns leider schon verabschieden . Sie konnten ihre letzten Jahre im neuen Wohnhaus verbringen ...



## 10 JAHRE WOHNHAUS STOCKERAU

**Vor 10 Jahren - das sind 520 Wochen, 3650 Tage, 87.600 Stunden und damit etwa 14.600 Dienste - eröffnete das Wohnhaus Stockerau.**

Alles war neu: das Haus, das Inventar, das Team (hoch motiviert) und die Leitung von Christian Paukner. Die Wichtigsten allerdings, die Klient:innen waren zum großen Teil bereits in den Tagesstätten "zu Hause". Diese 10 Jahre sind mit so vielem gefüllt: Freude, Wärme, Spaß, schlaflosen Nächten, kochen, Krankheiten, wechselnden Mitarbeiter:innen, Zu- und Auszügen, Herumdenkereien, Streitigkeiten, Pioniergeist und Engagement, Todesfällen, Ruhe finden, Generationenkonflikten, Wäsche waschen, Lachen, Ausflügen, Vertrauen, Urlauben und nicht zuletzt Corona. Leben eben.

Unser Ziel war und ist es bis heute, gemeinsam mit unseren Klient:innen ein Zuhause zu schaffen, das getragen ist von Respekt und Wertschätzung, Unterstützung, Verlässlichkeit und Empathie. In diesem Sinne, auf das Gelingen der nächsten 10 Jahre!

*Artikel von Susanne Dissauer*





# SPENDENBERICHT



## **Spendenaktion der Diplomklasse 3A GuKP Stockerau**

Da aufgrund der Pandemie keine Weihnachtsfeier stattfinden konnte, hat sich die Klasse 3A der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Stockerau dazu entschlossen, initiiert vom Klassenvorstand Hr. Youssef Alexander, MSc eine Tombola zu machen und den Erlös zu spenden. Es wurden Sachen zusammengetragen und untereinander an den/die Bestbieter:Innen verkauft. Die Klasse hatte damit eine tolle Summe

zusammengetragen. Doch dabei sollte es nicht bleiben: Kurzerhand „pumpten“ die eifrigen Klassenteilnehmer:innen alle Lehrerpersonen sowie den kaufmännischen Direktor Herrn Hörth und unsere Schuldirektorin Frau Direktor Renner an.

Die „Spendi-Box“ – liebevoll von der Klasse genannt – war voll und ein Betrag von insgesamt € 610,- ist zusammengekommen.

Nun stellte sich noch die Frage, wohin diese Spende gehen sollte? Nach kurzer Überlegung, entschieden wir uns, an die „Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg“ zu spenden. Am Dienstag, den 21. Dezember 2021, war es dann so weit und der Betrag konnte persönlich in Oberrohrbach übergeben werden.

*Bericht von der 3A der GuK-Schule Stockerau*

## **REIFEN BLOCHBERGER**

Wir freuen uns, dass wir bereits zum dritten Mal in Folge von Herrn Walter Blochberger eine Spende übernehmen durften.

In der Tagesstätte Stockerau haben wir gemeinsam - Betreuer:innen und Klient:innen - die Spende übernehmen dürfen.



**Wir bedanken uns bei der jahrzehntelangen Unterstützung des Lions Club Kreuzenstein. Coronabedingt erfolgte auch vergangenes Jahr wieder die Übergabe in kleinem Kreis. Die Anvertrauten danken allen Clubmitgliedern für die Spende im Wert von über 3.000,- Euro.**

## Wiedermann Brandschutz-/Feuerwehr-technik GmbH.

Zum zweiten Mal hat sich die Firma Wiedermann entschlossen, anstatt von Weihnachtsgeschenken an ihre Mitarbeiter:innen eine Spende an uns zu überreichen. Die Übergabe konnte an GF Johannes Hofer gemeinsam mit Klient:innen der Tagesstätte Oberrohrbach stattfinden.



**Bernhard Scheit vom Winzerhof Scheit** hat uns auch heuer wieder eine Weinspende übergeben.

Wir dürfen uns über einen Weinviertel DAC - Grüner Veltliner - freuen, welchen wir bei unseren Veranstaltungen ausschenken werden.

Jährlich wird vom Winzerhof Scheit eine Sonderabfüllung für den Kiwanis-Club gemacht. Eine Tradition, die bereits seit über 10 Jahren besteht und worüber auch wir uns immer freuen dürfen.



**Sportunion Sunlit Actions Langenzersdorf** hat vor Weihnachten einen Charity Walk bei der Seeschlacht organisiert. Die Einnahmen aus Startgeldern wurden für einen guten Zweck gespendet. Einen Teil der Einnahmen durften wir als Spende entgegennehmen.

## Wir Niederösterreicherinnen-ÖVP Frauen aus Bisamberg spenden

Gemeindeleiterin Martina Strobl rief die Mitglieder auf, nicht wie üblich selbstgebackene Weihnachtsbäckerei zu verkaufen, sondern die Unkosten für die sonst gebackenen Kekse zu spenden. Binnen 2 Tagen kamen € 700,- zusammen, die an die Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg übergeben wurden.



**Wir möchten uns bei allen Unterstützer:innen und Spender:innen herzlichst bedanken!**



## WEIHNACHTS- und OSTERAKTION BEI BILLA UND BILLA PLUS

Kerstin Bogner, Vertriebsmanagerin von Billa, hat uns erstmals Anfang Dezember eine Spendensackerl-Aktion angekündigt. Vor Weihnachten und in weiterer Folge auch vor Ostern wurden Kunden in den Märkten auf Spendensackerl - welche für einen guten Zweck gespendet werden - angesprochen.

Mit dieser Aktion sind zu Weihnachten im BillaPlus Markt Stockerau und dem Billa Markt vis a vis Wiener Straße 300 Spendensackerl (im Wert von ca. € 2.500,-) mit Dingen des täglichen Bedarfs zusammengekommen.

Zu Ostern wurde die Aktion beim Billa Markt in der Wiener Straße und Eduard Rösch-Straße und dem Billa Markt in Hausleiten „gestartet“.

Insgesamt wurden uns Spendensackerln im Wert von € 990,- übergeben. Die Produkte wurden auf unsere Wohnhäuser an allen drei Standorten aufgeteilt.



## CHARITY MATINEE

Am 6. März 2022 fand eine Charity Matinee mit Wolfgang Böck in exklusivem Rahmen im Kursalon Wien statt. Nach der sehr unterhaltsamen, lustigen Wein-Lesung wurden alle Gäste mit köstlichem Sonntagsbrunch, wunderbarem Wein und

Kaffee verwöhnt.

Wir möchten uns sehr herzlich für die Initiative des Rotary Club Korneuburg bedanken. 50 % des Reinerlöses der Veranstaltung kommen der Behindertenhilfe zugute.

Die "edle" Atmosphäre im Kursalon Wien wurde durch die Verköstigung der Sponsoren - Goldenes Bründl, Weingut Dürnberg und Barista Franz Grünwald - die den Rotary Club unterstützten, noch getoppt. Der Kursalon Wien wurde für die Charity-Aktion gratis zur Verfügung gestellt.

Präsidentin Sylvia Bruckner übergab als Dankeschön dem Vertreter des Rotary-Clubs, Marcus Bednar, einen Korb mit Produkten aus unseren Werkstätten.

## OSTERMARKT



**Erstmals wurden in der Tagesstätte Stockerau der Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg die Türen für den Ostermarkt geöffnet.**

Im Innenhof und der Werkstatt wurde den Gästen Handwerkskunst der Klient:innen und Betreuer:innen präsentiert.

cher:innen sehr großen Anklang gefunden. Eröffnet wurde unser Markt von Bürgermeisterin Andrea Völkl gemeinsam mit dem Standortleiter René Schießbühl und Präsidentin Sylvia Bruckner.

Leider konnte der geplante Ostermarkt in Oberrohrbach aufgrund zahlreicher Krankenstände nicht stattfinden.

**Im „Verkaufsladen“ in der Tagesstätte Stockerau können Sie ganzjährig Produkte kaufen.**

**Öffnungszeiten:**

**Montag bis Donnerstag, 8.00 bis 15.00 Uhr**

**Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr**

Produkte aus Keramik, Holz und Peddigrohr für Haus und Garten haben bei den Besu-

## GEHÖRT - GELESEN

Neue vereinsinterne Zeitung in Leichter Lesen

**Unterstützte Kommunikation ist ein wichtiges Arbeitsmittel in der Betreuung und Kommunikation mit Menschen mit Behinderung.**

Ein wesentlicher Bestandteil der Unterstützten Kommunikation (UK) ist das Weitergeben von Informationen in Leichter Lesen bzw. Leichter Sprache. Dabei werden die wichtigsten Informationen eines Artikels oder eines Themas aufgefasst und einfach zusammengefasst.

Für Menschen, welche das Lesen nicht erlernten oder aufgrund ihrer Behinderung nicht erlernen konnten, werden die Wörter durch Piktogramme verbildlicht. Somit wird es auch Menschen mit einer schwer- oder mittelgradigen Behinderung ermöglicht, externe aber auch interne Informationen autonom zu erhalten.

**Die Zeitschrift, welche von den Anvertrauten der Officegruppe gestaltet wird, trägt**

den Namen "Gehört - Gelesen". Der Name soll wiedergeben, dass einerseits etwas Gelesen gehört, jedoch auch, dass man etwas schon mal hörte und nachlesen kann.

Frau Puhl und Herr Schießbühl haben die Idee dieser Vereinszeitung ins Leben gerufen und der Officegruppe die Möglichkeit gegeben, diese Aufgabe anzunehmen.

Seither erscheint die Zeitung einmal im Monat, worin beispielsweise neue Mitarbeiter:innen, neue Anvertraute vorgestellt werden, aber auch aktuelle externe Themen wie beispielsweise die Zeitumstellung

Eine schöne verantwortungsvolle Aufgabe, die wir gerne in die Tat umgesetzt haben!

Artikel von Verena Dober





## GEPLANTE TERMINE

---

### ADVENTMÄRKTE

Stockerau:

Samstag, 19. November 2022

Oberrohrbach:

Sonntag, 27. November 2022

### WEIHNACHTSFEIER

Z2000 Stockerau

Mittwoch, 21. Dezember 2022

### BANKVERBINDUNGEN:

#### ERSTE Bank

IBAN AT522011100008505837

BIC: GIBAAWWXXX

#### RAIKA Stockerau

IBAN AT263284200000024117

BIC: RLNWATWWSTO

#### RAIKA Korneuburg

IBAN AT663239500000030676

BIC: RLNWATWWKOR

#### Sparkasse Korneuburg

IBAN AT692022700000005132

BIC: SSKOAT21XXX

#### Volksbank Stockerau

IBAN AT364715031541840000

BIC: VSTOAT2102P

### ONLINE

[www.behindertenhilfe.at](http://www.behindertenhilfe.at)

### REGISTRIERUNGSNUMMER:

SO 1380

## SPENDENAKTION

---

### ... häkeln für eine gute Sache

„Die WOLLWEIBER“ sind eine Organisation, die im Corona-Jahr 2020 entstanden ist. Eine Vielzahl an Frauen häkeln Wollfleckerl in den unterschiedlichsten Farben und Muster, lediglich die Größe von 14 x 14 cm ist fixiert. Die Organisatorinnen vollenden die vielen einzelnen Teile dann zu einer Häkel-Patchwork-Decke, die an jemand ganz besonderen verschenkt wird!

Unsere Klient:innen erfreuen sich über die bunten „erhellenden“ Wärmespenden, die von Frau Mantler und Frau Kreitmayer von den Wollweibern an das Wohnhaus in Stockerau übergeben wurden.



### WICHTIG BEI IHRER SPENDE!

Nur mit Bekanntgabe Ihres

**NAMENS (lt. Meldezettel) + GEBURTSDATUM**

kann die Meldung an das Finanzamt  
automatisch erfolgen!

Österreichische Post AG  
Sponsoring Post

07Z037644 S „Einblick“  
DVR 1011740

**S-VERSICHERUNG**

VIENNA INSURANCE GROUP

**Raiffeisenbank  
Korneuburg**



**BEHINDERTENHILFE**

Bezirk Korneuburg